

Großteils geringe Lawinengefahr, aber kleinere Gleitschneelawinen möglich



1400 m

Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



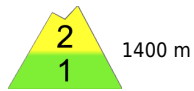
Exposition





02.01.2022

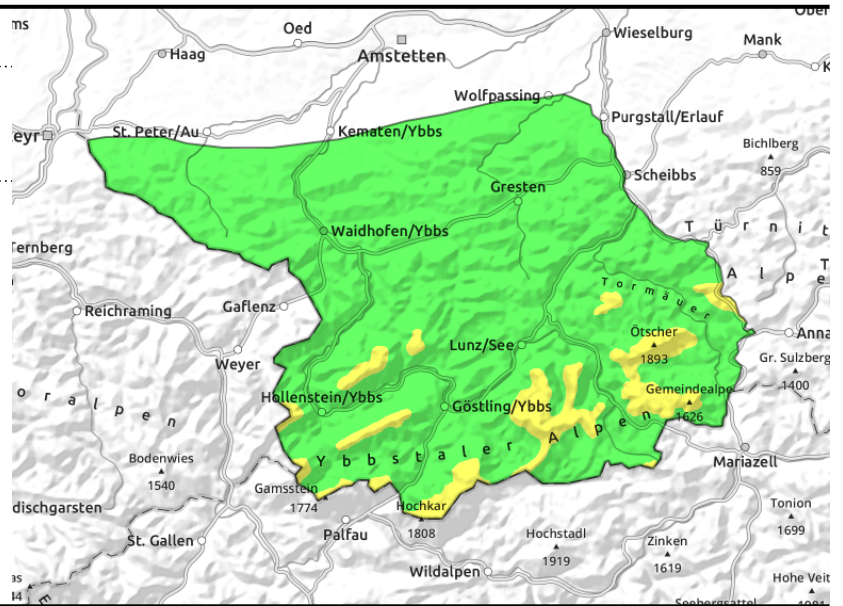
Ybbstaler Alpen



1400 m



spontane Lawinenaktivität



In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch spontane Gleitschneelawinen

In hohen und mittleren Lagen herrscht in allen Expositionen mäßige Lawinengefahr durch spontane Gleitschneelawinen aus sehr steilen Hängen und Böschungen. Diese erreichen aber keine großen Ausmaße.

Schneedeckenaufbau

Starker Regen und in Folge Sonne und ungewöhnlich milde Temperaturen haben die Schneedecke bis auf Gipfelniveau hinauf durchnässt. In den Hochlagen ist die Oberfläche in Folge teilweise vereist und hart geworden. Die Schneedecke enthält derzeit keine wesentlichen Schwachschichten, kann aber auf glattem Untergrund (Wiesenhänge, Laubwälder) ins Gleiten kommen. Die meisten potenziellen Nass- und Gleitschneelawinen haben sich aber bereits entladen. Unter etwa 1300 m ist kaum noch eine geschlossene Schneedecke zu finden.

Wetter

Am Sonntag bleibt es ungewöhnlich mild und größtenteils sonnig, erst am Nachmittag ziehen mittelhohe Wolken auf. Der Wind weht lebhaft aus West, die Temperaturen in 1500 m betragen etwa +11 Grad. Am Montag wird es ein wenig kühler und trüb. Vereinzelt kann es über 1400 m unergiebig schneien.

Tendenz

Die Lawinengefahr lässt weiter nach.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



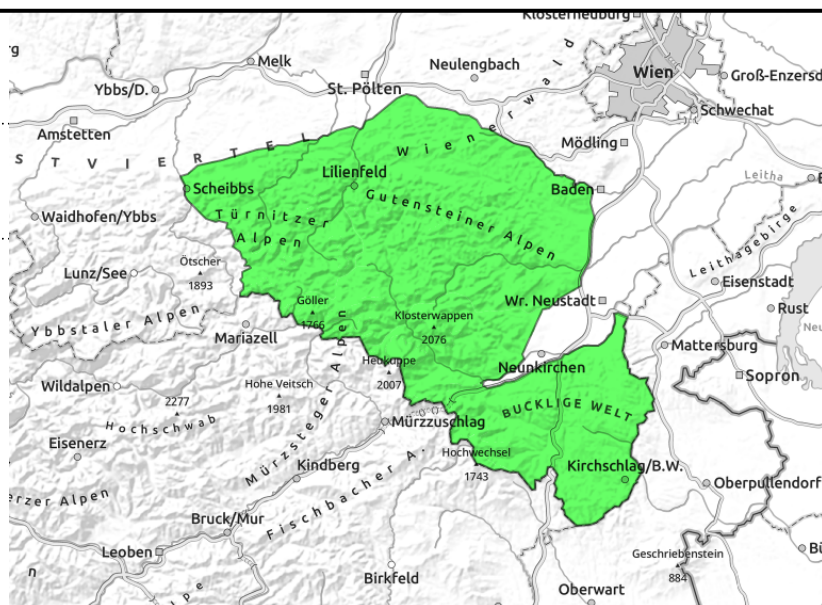


02.01.2022

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



sehr vereinzelt



Wenig Schnee und geringe Lawinengefahr

Es herrscht allgemein geringe Lawinengefahr. Dennoch sind oberhalb von 1400 m aus steilen Böschungen, Grashängen und Laubwäldern vereinzelt kleinere, spontane Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Sonne und ungewöhnlich milde Temperaturen haben die Schneedecke bis auf Gipfelniveau hinauf durchnässt. In den Hochlagen ist die Oberfläche in Folge teilweise vereist und hart. Die Schneedecke enthält derzeit keine Schwachschichten, kann aber auf glattem Untergrund (Wiesenhänge, Laubwälder) ins Gleiten kommen. Die meisten potenziellen Nass- und Gleitschneelawinen haben sich aber bereits entladen. Unter etwa 1300 m ist kaum noch eine geschlossene Schneedecke zu finden.

Wetter

Am Sonntag bleibt es ungewöhnlich mild und größtenteils sonnig, erst am Nachmittag ziehen mittelhohe Wolken auf. Der Wind weht lebhaft aus West, die Temperaturen in 1500 m betragen etwa +11 Grad. Am Montag wird es ein wenig kühler und trüb. Vereinzelt kann es über 1400 m unergiebig schneien.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

